

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849

92 (3.4.1849)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 92.

Dienstag den 3. April

1849.

Dankagung.

Nr. 4533. Für die Armen wurden anher übergeben: von Ludwig Kroher, Zeugengebühr 12 kr., von Samuel Jung, Zeugengebühr 12 kr., von Rosine Faber, Zeugengebühr 12 kr., von Ernestine Löß, Zeugengebühr 12 kr. Wir danken für diese Gaben.

Karlsruhe den 31. März 1849.

Großh. Armenkommission.
K. Burger.

Bekanntmachung.

Die Conscription für das Jahr 1850 betr.

Behufs der Fertigung der Vorarbeiten zur Conscription für das Jahr 1850 wird der vorliegenden Verordnung zu Folge bekannt gemacht, daß die im Jahr 1829 dahier gebornen Söhne in die diesjährige Conscription gehören. Die Betreffenden haben demnach ihre körperlichen Gebrechen oder Gesuche um Segung an das Ende der Reserve wegen Unterstützung ihrer Familie innerhalb zwei Monaten dahier anzubringen, widrigenfalls, sofern nicht später eingetretene Ereignisse die versäumte Anbringung rechtfertigen, sie unbeachtet bleiben.

Karlsruhe den 26. März 1849.

Gemeinderath.
Nassch.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Fahrradversteigerung.] Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Hofmusikus Franz Anton Sulzer dahier werden in dessen Wohnung (Karlsstraße Nr. 6.) am Mittwoch den 4. April d. J., Vormittags 9 Uhr, gegen Baarzahlung versteigert: Mannskleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Kunstgeräthe (1 Klavier und 3 Violinen), Küchengeräthe und allerlei Hausrath.

Karlsruhe den 31. März 1849.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

B. V. d. A.

Sauer.

(1) [Holzversteigerung.] Aus dem großh. Hardtwalde, Forstbezirk Friedrichsthal, werden öffentlich versteigert:

Distrikt Diel-Acker-Eichen

Samstag den 7. d. M.

20 Stamm eichen Nutzholz und

337½ Klafter eichene Stumpfen.

Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee bei der Stutenseer Querallee.

Karlsruhe den 2. April 1849.

Großh. Hof-Forstamt

v. Schönau.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 9. ist im 2. Stock ein Logis von 5 Zimmern, Alkof und allen übrigen Erforder-

nissen auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen bei Hoffattler Wörlin im untern Stock.

Adlerstraße Nr. 31, ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, 3 Dachkammern nebst allen Erfordernissen und kann auf den 23. April oder 23. Juli bezogen werden; Näheres Steinstraße Nr. 9, im untern Stock.

Amalienstraße Haus Nr. 1. ist im zweiten Stockwerk eine Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten mit 7 ineinandergehenden Zimmern, Balkon, 2 Magdkammern, 1 Speicherkammer, Platz im Keller und auf dem Speicher, Holzremise u. s. w. Das Nähere beim Hauseigentümer zu erfahren.

Amalienstraße Nr. 59. ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, zwei Speicherkammern nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hintergebäude im 2. Stock.

Durlacherthorstraße Nr. 32, sind 2 Logis zu vermieten, das erste besteht in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzremise, beziehbar bis den 23. April. Das andere, der untere Stock, besteht in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, beziehbar bis den 23. Juli; Näheres im 2. Stock.

Durlacherthorstraße Nr. 78, ist ein Logis auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller, Holzschopf und allen Bequemlichkeiten.

Herrenstraße Nr. 23, im Baumeister Fischer'schen Hause sind auf den 23. April zu vermieten: im mittlern Stock eine Wohnung von 8 Zimmern und eine von 6; im 3. Stock eine von 6 Zimmern und im untern Stock eine von 3 Zimmern. Auch kann auf Verlangen Chaisenremise u. dazugegeben werden.

Karl-Friedrichstraße Nr. 32. ist auf den 23. April oder 23. Juli eine Wohnung von 6 — 7 Zimmern nebst Küche, Magdkammer und sonstigen Erfordernissen, auch Antheil am Garten zu vermieten, und das Nähere bei dem Hauseigentümer zu erfragen.

Karlsstraße Nr. 11. ist im 2. Stock ein großes Zimmer mit Bett und Möbel, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten; auch ist im 2. Stock ein kleines Zimmer sogleich zu beziehen.



Kronenstrasse Nr. 15, ist auf den 23. April oder Juli ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 ineinander gehenden Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, Küche, Keller, Holzstall u. Speicherkammer. Ebendasselbst sind zwei gut erhaltene Koffer und zwei Schreibtische mit Aufsatz zu verkaufen.

Kronenstrasse Nr. 54, ist auf den 23. Juli ein Logis zu vermieten, bestehend in einem Laden, 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer nebst allen Bequemlichkeiten. Zu erfragen in Nr. 52, im untern Stock.

Langestraße Nr. 36, ist auf den 23. April oder 23. Juli ein Logis zu vermieten, bestehend zu ebener Erde in einem geräumigen Laden und Werkstätte, im obern Stock 4 Zimmer, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzstall; das Nähere im Hause selbst zu erfahren.

Langestraße Nr. 74, sind 2 Zimmer auf den 23. April oder 1. Mai zu vermieten.

Langestraße Nr. 130, ist ein Logis im Seitenbau zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten.

Langestraße Nr. 185, ist der 2. Stock mit acht Zimmern, Mansarden, verrohrter Dachkammer, Kellerabtheilung und allen übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli; ferner der 3. Stock mit 7 Zimmern, Mansarden, zwei verrohrten Dachkammern, Kellerabtheilung und allen übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 203, sind 2 — 3 Zimmer, mit oder ohne Möbel, im untern Stock sogleich oder bis 1. März zu beziehen. Ferner sind 2 Zimmer im 3. Stock auf den 23. April zu vermieten.

Speeumstrasse Nr. 1, ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, 2 Speicherkammern, Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist ein freundliches möbliertes Zimmer mit Alkof sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stock; auch sind im Hinterhaus zwei kleine Zimmer zu vergeben.

Neuthorstraße Nr. 30, ist auf den 23. Juli ein Mansardenlogis an eine stille Familie zu vermieten, bestehend in drei geräumigen Zimmern, Küche, großer Speicherkammer und übrigen Bequemlichkeiten; Näheres Hirschstraße Nr. 32, im untern Stock zu erfragen.

Querstraße Nr. 18, ist im Hinterhaus im untern Stock ein Logis mit Stube, Alkof, Küche, Keller und Schweinestall sogleich oder auf den 23ten April unter annehmbaren Bedingungen zu vermieten. Näheres bei L. Weiß, Stricker, Spitalstraße Nr. 12.

Querstraße Nr. 25, sind zwei Logis zu vermieten, das eine im 2. Stock mit 3 Zimmern und Speicherkammer, das andere ein Mansardenlogis mit 2 Zimmern und sonstigen Erfordernissen, beide auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres im untern Stock, bei Hafnermeister Appenzeller.

Ritterstraße Nr. 2, dem groß. Ministerium gegenüber, ist der 3. Stock, bestehend in fünf Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, nebst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 3, ist ein Logis im 3. Stock, vornenheraus, von 4 Zimmern, 2 Dachkammern, Küche, Keller, Holzremise, gemeinschaft-

lichem Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. April oder Juli zu vermieten. Das Nähere beim Hauseigentümer zu erfragen.

Zähringerstraße Nr. 6, ist sogleich oder auf den 23. April eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche nebst allen übrigen Erfordernissen, zu vermieten; ebendasselbst ist eine Wohnung, in den Hof gehend, auf den 23. April beziehbar. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Zähringerstraße Nr. 52, ist im untern Stock ein Logis, bestehend in einem Laden, 2 Zimmern, Küche, Werkstätte nebst allen andern Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

Im Gasthaus zum Rheinischenhof sind auf den 1. Mai einige schön möblierte Zimmer an solide junge Herren zu vermieten.

In der besten Gewerbslage hiesiger Stadt ist ein geräumiger Laden nebst Wohnung, auf den 23. Juli l. J. beziehbar, zu vermieten. Hierzu Lusttragende belieben ihre Adressen im Kontor dieses Blattes zu übergeben.

In einer der angenehmsten Lagen der Langestraße ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und allen sonstigen Erfordernissen, und kann auf den 23. April bezogen werden. Das Nähere ist zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 69, im 3. Stock.

Auf den 23. April sind zu vermieten: in der Waldhornstraße Nr. 14 zwei Logis, das erste im 2. Stock, auf die Straße gehend, mit vier Zimmern, Küche u. s. w., das 2. im Seitengebäude mit zwei Zimmern, Küche u. s. w., sodann in der Durlacherthorstraße Nr. 34 ein Zimmer, Alkof, Küche u. s. w. Näheres Waldhornstraße Nr. 14.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Ein junger kräftiger Mensch findet einen Dienst als Hausknecht bei

Bierbrauer **Noos**.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, schön nähen, waschen, bügeln und putzen kann, wird in eine stille Haushaltung von 2 Personen bis Ostern in Dienst gesucht. Das Nähere Kreuzstraße Nr. 9, im zweiten Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein Mädchen zu Kindern gesucht, das auch im Nähen erfahren ist. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 31, im untern Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, putzen, waschen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 4, im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuche.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen alte Herrenstraße Nr. 7, im Hinterhaus im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gewandte Köchin, welche schon mehrere Jahre bei Herrschaften diente und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht auf kommende Ostern eine Stelle bei einer Herrschaft. Zu erfragen Langestraße Nr. 177.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, das noch nie hier gedient hat, bügeln und schön weisnähen kann, auch in allen feinen Arbeiten erfahren ist und Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine Stelle zu Kindern oder als Zimmermädchen. Zu erfragen in der neuen Zähringerstraße Nr. 11. im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut mit Kindern umzugehen weiß, sich auch allen übrigen Hausarbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern einen Dienst. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung, als großen Lohn; Näheres Langestraße Nr. 137 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei solide Mädchen, die noch nie hier gedient haben, in allen häuslichen Arbeiten erfahren sind und gute Zeugnisse besitzen, wünschen auf Ostern Dienste. Zu erfragen Gasanstraße Nr. 6, im Gasthof zum Wiener Hof.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mann von 24 Jahren, der mit dem Reiten und Fahren gut umgehen kann und von angenehmem Aeußern ist, sucht einen Dienst als Kutscher, Hausknecht oder Bedienter. Derselbe besitzt gute Zeugnisse und könnte sogleich oder später eintreten. Nähere Auskunft wird ertheilt in der Amalienstraße Nr. 67. im zweiten Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Waldhornstraße Nr. 64. bei K. Dimpfel ist eine Parthie niedriger Einfaß-Bücher zu verkaufen.

Am letzten Sonntag blieb in der Schloßkirche, oben, rechts von der Orgel, ein Rohrstock stehen. Derjenige, in dessen Hände derselbe kam, wird gebeten, ihn gegen Belohnung im innern Zirkel Nr. 21. abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Wer eine Forderung an den verstorbenen Herrn Kirchenrath Reich zu machen hat, der wird gebeten, die Rechnung hierüber noch im Laufe dieser Woche bei Herrn Notar Behrens hier gefällig abzugeben.

Anzeige.

Mittwoch den 4. April, Morgens von 8 bis 10 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr und die folgenden Tage, Sonn- und Feiertage ausgenommen, können die Schirmfabrikant Lehmann'schen Messergelder bei dem Unterzeichneten erhoben werden.

Karlsruhe den 2. April 1849.

Ludwig Ehrhardt,
Amalienstraße Nr. 31.

Mehl-Anzeige.

Von dem so beliebten schönen guten Kunstmehl und Suppengries aus der Dampfmühle der Herren Gebrüder Massenbach & Comp. in Mannheim habe ich wieder eine frische Sendung erhalten. Ich erlaube mir daher, dasselbe unter Zusicherung der billigsten Preise zur geneigten Abnahme zu empfehlen.

Conradin Haagel.

Ulmer Brod.

Um den vielen Anfragen vorzukommen, zeige ich hiemit an, daß das ächte Ulmer Brod von heute an wieder in verschiedenen Laibchen zu haben ist bei

Gottfried Haish,
Adlerstraße Nr. 2.

Anzeige.

Mein Lager von Schaller'schem Kunstmehl ist durch frische Zufuhren wieder auf das beste assortirt und ich empfehle

feines Kunstmehl per $\frac{1}{2}$ Centner à 1 fl. 6 kr.
feinstes ditto " " " " 1 fl. 12 kr.
extrafeinstes Kunstmehl per $\frac{1}{2}$ Centner à 1 fl. 24 kr.
und Kunstgries per Pfund 6 kr.
zu geneigter Abnahme.

J. D. Krieg,
Herrenstraße No. 35.

So eben treffen wieder
frische Schellfische, ger. Winterlachs,
ein; sowie verschiedene grüne Gemüse von
dieser Saison,

als: Pflückerböden, Bohnen, Spargeln, Morcheln, Champignons, Sardellen in Del von Nantes und Mans, konservirt in Blechdosen, sind billigt zu haben bei

C. Arleth.

Bei Unterzeichneten ist eine frische Sendung besonders schönes Kunstmehl angekommen, was wir aufs Beste empfehlen:

extrafeines, den $\frac{1}{2}$ Centner zu 1 fl. 12 kr.
mittelfeines, " " " " 1 fl. 8 kr.
Schwingmehl, " " " " 1 fl. 6 kr.

Vogel & Meyer,

Karl-Friedrichstraße No. 21.,
neben Kaufmann Kölle.

Emser Kränchen und Selterser Wasser ist in ganz frischer Füllung angekommen, bei

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Frishgewässeter Laberdan, sowie frishgewässerte Stockfische sind während dieser Feiertage in bester Qualität zu haben bei

W. A. Wielandt,
Hospitalstraße Nr. 47.

Ferner ist angekommen:

Langenbrücker Schwefel,

Adelheidsquelle,

Emser Kränchen,

Selterser,

Rißinger Magozzi Wasser,

frischer Füllung bei

C. Arleth.

Ich mache hiemit die ergebenste Anzeige, daß ich auf die Feiertage die schönsten Fische, als: frischen Rheinsalm, Forellen, Hecht, Karpfen und Krebse, vorrätzig habe, womit ich mich bestens empfehle; die kleineren Karpfen von einem bis anderthalb Pfund das Stück verkaufe ich das Pfund zu 15 kr.

Jr. Kauffmann, Hoffischer.

Die neuesten Strohhüte, aller Art, sowie Hut-, Hauben- und Halsbänder sind eingetroffen und werden zu den äußerst billigen Preisen abgegeben; so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel; auch werden Strohhüte auf das schönste gewaschen, das Stück à 20 kr.

W. Seyfried,

Langestraße Nr. 104., Hrn. Höber gegenüber.

Crêpe

(zu Strohhut-Futter)

haben wir eine große Parthie in allen Farben erhalten, wovon die Elle zu 15 kr. abgegeben wird bei
L. S. Leon, Söhne,
Langestraße No. 169.

Wagenkränze, Kopfkränze, Guirlanden und Bouquete für Tode werden geschmackvoll und zu den billigsten Preisen verfertigt: Langestraße Nr. 11., dem Zeughaus gegenüber.

Codesanzeige und Danksagung.

Am 30. März starb nach langem Leiden unser guter Sohn und Bruder, **Wilhelm Bürger**, in einem Alter von 23 Jahren, wovon wir dessen Freunde und Bekannte in Kenntniß setzen.

Zugleich fühlen wir uns verpflichtet, allen denen, welche ihm während seiner Krankheit so große Theilnahme bewiesen haben, und denjenigen Herren, welche die rührende Trauermusik veranstalteten, besonders aber den beiden löbl. Feuerwehr-Corps und der Bürgerwehr u., welche ihn zur Ruhstätte begleiteten, staten wir unsern innigsten Dank hiermit ab.

Die Hinterbliebenen.

Literarische Anzeige.

In der **Herder'schen** Buchhandlung ist zu haben:

Die Bewegung des Socialismus, Humanismus und Demokratismus unserer Tage, mit besonderer Beziehung auf Deutschland und die Literatur der letzten drei Jahre. 54 kr.

Brennglas. März-Almanach nebst Illustrationen. 27 kr.

Regenauer. Beleuchtung des Entwurfs zu einem Zolltarif für das vereinte Deutschland. 1 fl. 30 kr.

Karlsruher Viederkranz.

Heute Abend (Choral-) Probe.

Karlsruhe.

T ä g l i c h

(Charfreitag und Ostersonntag ausgenommen)

Vormittags von 11 bis 1 Uhr,

Abends von 6 bis 8 Uhr;

(Gründonnerstag und Ostermontag auch Nachmittags von 3 bis 1/2 5 Uhr)

K o n z e r t

auf dem von **M. Welte** aus Böhrenbach verfertigten großen mechanischen (nach Ddessa bestimmten) Musikwerke

O r c h e s t r i o n

im Gartensaale der Museums-gesellschaft.

Ermäßigter Eintrittspreis: 18 kr. — Kinder unter 14 Jahren — 6 kr.

Abonnements zu 1 fl. für 5 Billete sind in den Musikalienhandlungen von **Giehne u. Bielefeld** zu haben.

Auf vielfach geäußerte Wünsche um Ermäßigung des Eintrittspreises für die Konzerte des **Weltischen Orchestrons** diene hiermit dem kunst- und industrieliebenden Publikum zur Nachricht, daß **Hr. Welte** während der nur noch kurzen Dauer seiner Anwesenheit in Karlsruhe den Eintrittspreis, wie oben angegeben, für Erwachsene auf 18 kr., für Kinder auf 6 kr. von heute an festgestellt hat, um auch den minder Bemittelten die erwünschte Gelegenheit zu geben, dieses seltene vaterländische Kunstwerk zu hören.

Frankfurter Börse am 31. März 1849.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	5	Laubithaler, ganze	2	43 1/2
Friedrichsd'or	9	55	Preussische Thaler	1	45
Holl. 10 fl. Stücke	10	4	Gold al Marco	382	—
Rand-Ducaten	5	38	Hochhaltig-Silber	24	30
20 Franken-Stücke	9	38	Gering u. mitteltha.	24	20
Engl. Sovereigns	12	3	DISCONTO	1	0

Zu den bevorstehenden Festen

empfehlen wir die Strohhutniederlage in allen Gattungen von Strohhüten unter dem **Fabrikpreis**, ganz fertige garnierte Strohhüte mit den schönsten Bändern.

Hüte von Gros de Naples in allen Farben.

Bänder in der reichsten Auswahl und Gürtel.

Die allerfeinsten und elegantesten Negligé-Hauben, frische schöne Festhauben, prachtvolle Blumen, zu Hüten, Hauben u. s. w. und Myrthenkränze. Schleier, Epigen, Seidenzeug und Sammt, wo zu den kleinsten Bedürfnissen abgeschnitten wird. Um einen bedeutenden Absatz zu erlangen, wird zu **auffallend billigen Preisen** abgegeben in den 3 Kronen, im Hause des Herrn **Pauli**, Langestraße Nr. 122, Waldstraf-Ecke.

PS. Es ist daselbst Sorge getragen, daß jeder Strohhut nach der neuen Form geändert, gewaschen und garnirt zu den Feiertagen, wie überhaupt noch jede Arbeit und Bestellung angenommen wird.

Dienstag den 3. April

werden Morgens von 9 — 12 und Nachmittags von 2 — 6 Uhr in dieseitigem Bureau folgende in **hermetisch verschlossenen Blechbüchsen** enthaltenen Speisen gegen baare Bezahlung **versteigert** werden:

Mehrere Büchsen	Hommard à l'huile,	Seekrebse.
"	Artichauts sans appret,	Artischofen.
"	Petit pois,	grüne Erbsen.
"	Truffes sans appret,	Trüffel.
"	Paté d'anguille,	Alpafstete.
"	" de Ricardeaux.	
"	" de Truffes,	Trüffelpastete.
"	" de Crevette,	Rehpastete.
"	" de Saumon à l'huile,	Salmenpastete.
"	Haricots blanc,	weiße Bohnen.
"	Tomates,	Goldäpfel.
"	Gelée de Viande,	Fleischgelée.
"	Hommards entiers,	ganze Seekrebse (Hummer).
"	Macquerreaux.	
"	Sardines.	Sardellen.
"	Asperges sans appret,	Spargeln.
"	Foudre d'Artichauts au beurre,	Artischofen in Butterfauc.
"	Champignons.	
"	Haricots verts,	grüne Bohnen.
"	Filets de Solles au beurre,	Seefische in Butterfauc.
"	Huitres marinées,	marinierte Aустern.

Sämmtliche Waaren sind, wie die erst vorgenommene Probe dargethan hat, vortrefflich erhalten, und wird für deren Güte dahin Sicherheit geleistet, daß jedes nicht in bestem Zustande befindliche Stück gegen Rückzahlung des Steigerungspreises wieder zurückgenommen wird.

Da die Waaren sich sehr lange aufbewahren lassen, an Güte, Ansehen und Geschmack den in der betreffenden Jahreszeit frisch zu beziehenden durchaus gleichstehen, auch dem Publikum in den nächstkommenden Tagen sehr willkommen sein werden, und zu sehr billigen Preisen angeschlossen sind, so kann man zahlreiche Theilnahme an der Versteigerung mit Sicherheit erwarten.

Oeffentliches Geschäftsbureau

von
Heinrich Noyß,
Lammstraße Nr. 4.

Dampf- Schiffsfahrt Düsseldorfer Gesellschaft.

Die Abfahrt der Düsseldorfer Dampfboote findet vom 26. Februar d. J. an täglich, und zwar:

Von **Mannheim** Mittags 3½ Uhr bis **Mainz-Düsseldorf** im Anschluß an den ersten Bahnzug von **Efringen** (Basel).

Jeden Sonntag, Dienstag, Mittwoch und Freitag nach **Rotterdam**. Sonntag und Mittwoch im direkten Anschluß an die englischen Boote nach **London**.

Von **Mainz** täglich 5 Uhr und 7½ Uhr Morgens nach **Koblenz** und **Düsseldorf**.

Nähere Auskunft wird bei dieseitiger Expedition ertheilt, woselbst, wie bei allen Stationen Billete auf die ganze Route ausgegeben werden; ebenso sind bei allen Agenturen der Düsseldorfer Gesellschaft und auf den Schiffen selbst Billete für die großh. bad. Eisenbahn zu erhalten.

Karlsruhe den 1. März 1849.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.
v. Kleudgen.

vdt. Dswald.

Evangelische und katholische Gesangbücher

haben in guten und eleganten Einbänden, so wie in großer Auswahl vorräthig, und empfehlen solche nebst nachstehenden Gebets- und Andachtsbüchern zu Konfirmationsgeschenken.

Müller & Gräff.

Arndt, wahres Christenthum	2 fl. 54 kr.
Bibel, die	1 fl. 48 kr. und 2 fl.
Prachtbibel, die Kaulsruher, mit Stahlstichen in ganz Casian mit Goldschnitt	7 fl. 30 kr. und 11 fl.
Bauer, Jesus Christus	2 fl. 24 kr. und 3 fl.
— Beicht- und Abendmahlsreden	48 kr.
— Gebetbuch	2 fl., 2 fl. 24 kr. und 3 fl. 30 kr.
Bottler, Stimme des Glaubens	2 fl. 20 kr. und 3 fl.
Brand, der Geist in der Andacht	3 fl. 24 kr.
— Gebete	1 fl. 48 kr. und 2 fl. 12 kr.
— Gebete für Kinder	30 kr.
— die öffentliche Gottesverehrung	3 fl. 12 kr.
Buchegger, Morgen- und Abendsegen	15 kr.
Cartshausen, Gott ist die reinste Liebe	3 fl.
Cloab	4 fl. 30 kr.
Führer, der, auf dem Lebenswege	2 fl.
Goffine, Erbauungsbuch	2 fl.
Glocken der Andacht	2 fl. und 3 fl.
Gauber, Andachtsübungen	1 fl. 36 kr.
Heilige Charwoche	15 kr.
Hungari, Opfer des Herzens	2 fl. 48 kr.
Klose, Abendmahlsfeier	36 kr.
Kapf, Gebetbuch	2 fl. 24 kr., 2 fl. 36 kr. u. 3 fl. 36 kr.
Katholisches Gesang- und Gebetbuch der Erzdiocese Freiburg	1 fl. 45 kr.

Lender, Gebete	50 kr.
Mary, Gebete für Kinder Gottes	2 fl. 24 kr. u. 3 fl. 24 kr.
Nack, Gebetbuch	2 fl. 20 kr., 2 fl. 48 kr. u. 3 fl. 12 kr.
Natter, Andachtsbuch	2 fl. 24 kr., 2 fl. 42 kr. u. 3 fl. 30 kr.
Nelk, bleibet in meiner Liebe	2 fl. 20 kr.
Neues Testament	30 kr. und 36 kr.
— mit Stahlstichen	2 fl., 3 fl. und 3 fl. 30 kr.
Nickel, wandle vor Gott	2 fl. 20 kr. und 3 fl.
— Maria	2 fl., 2 fl. 42 kr., 3 fl. und 3 fl. 30 kr.
Opfer der Andacht	30 kr., 36 kr. und 1 fl.
Pellisser, Erbauungsreden auf Festtage	48 kr.
Sailer, Gebetbuch	2 fl. 24 kr. und 3 fl.
Scheitlin, Agathe, Führer durchs Leben für Jungfrauen	2 fl.
Schmezer, Blätter für häusliche Erbauung,	3 Theile
einzel	3 fl. 24 kr.
einzel	1 fl. 12 kr.
Start, Gebetbuch	1 fl. 12 kr. und 1 fl. 36 kr.
Stunden der Andacht, 15 Bände	13 fl. 30 kr.
Thomas a Kempis, Nachfolge Christi	30 kr. 1 fl. und 2 fl. 42 kr.
Unterhaltungen der Seele mit Gott	3 fl. 9 kr.
Walz, Predigten	48 kr.
Witschel, Morgens- und Abendopfer	1 fl. 12 kr. 1 fl. 48 kr. und 2 fl. 42 kr.

Seidene Sonnenschirme

sind eine große Parthie dem Ausverkauf ausgesetzt und werden im Preis von 1 fl. 48 kr. bis 3 fl. per Stück abgegeben.

Zugleich erlaube ich mir, mein Lager von den neuesten Artikeln zu den äußerst billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung zu bringen.

C. W. Klog, Schirmfabrikant.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Deutscher Hof. Herr Baron Schauenburg von Freiburg. Dr. Bayerdörfer, Weinhol. v. Landau. Dr. Adam, Gutsbesitzer m. Fam. v. Lauterburg. Dr. Krieger, Kfm. v. Ebrach. Dr. Godners, Kfm. v. Koblenz. Dr. Wächter, Part. v. Laufanne.

Englischer Hof. Herr Frei, Stud. von Neustadt. Dr. Rauer, Kfm. v. Mannheim. Dr. v. Drelly, Forstmeister m. Gat. v. Zürich. Dr. Brumot, Rent. v. Lyon. Dr. Vestor m. Bed. a. England. Dr. Zeiner, Part. von München.

Erbprinzen. Herr Scherzler m. Fam., Dr. Majer, Part. u. Dr. Priffaveni v. Zell. Dr. Graf Fugger von München. Dr. Trugmann, Kfm. von Darmstadt. Herr Wendler, Part. v. Kassel. Dr. Grüner, Kfm. v. Barmen.

Goldener Adler. Dr. Bink, Fabr. v. Schaffhausen. Dr. Hofmann, Kaufm. von Antwerpen. Dr. Schweiger, Stud. v. Heidelberg. Dr. Benz, Part. v. Graben. Dr. Schühle, Fabr. v. Untersimonswald.

Goldener Karpfen. Dr. Schweg, Part. v. Ferdinandsdorf. Mad. Haug m. Tochter u. Dr. Kromer, Propr. v. Bambach.

Goldenes Kreuz. Herr Henle, Rent. v. München. Dr. Maier, Kfm. v. Offenbach. Dr. Schröder, Dr. v. Mannheim. Dr. Bilet u. Dr. Com en ville, Rent. von Paris. Dr. Sneider, Rent. v. London. Dr. v. Nordel zu Rabenau m. Fam. u. Bed. v. Lendorf.

Goldener Ochse. Herr Feikenhaus, Kaufm. von

Mannheim. Dr. Schwab v. Eßlingen. Dr. Ortler v. Straßburg. Dr. Bennet, Gastw., Dr. Nefse und Herr Pils, Kfl. v. Bensfeld.

Goldenes Schiff. Dr. Bachmann, Lehrer v. Korb. Dr. Weill, Pdm. v. Fegersheim.

Raffauer Hof. Herr Weiß, Dr. Rosenfeld, Herr Maier u. Dr. Kämle, Kfl. v. Ingenheim. Dr. Kahn v. Albertsweiler. Dr. Oppenheimer v. Hoffenheim.

Rheinischer Hof. Dr. Langes m. Sohn v. Freiburg. Dr. Belg, Rent. v. München. Herr Kiesel, Gutsbesitzer v. Konstanz. Fel. Gläser v. Bruchsal.

Rothes Haus. Dr. Heufe, Part. von Sengenbach. Dr. Bog, Kfm. v. Neuenbürg. Dr. Bütemeister, Kfm. v. Rastatt. Dr. Dreifus v. Germersheim.

Zum weißen Bären. Herr Roge, Rentier von Amsterdam. Dr. Zellerhof, Gutsbesitzer v. Breslau. Dr. Nord, Kfm. v. München. Dr. Weuts v. Neustadt. Dr. Wechtin, Verwalter v. Mannheim.

Jähringer Hof. Herr Bühler, Stud. von Heidelberg. Dr. Springmann, Kfm. v. Berlin. Dr. Geiger, Fabr. m. Dienersch. v. Wien. Herr Müller, Rent. von Paris. Dr. Schäfer, Kfm. v. Mainz. Dr. Fischer von Köln.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Hofmusikus Hodapp: Dr. Hodapp, Lehrer v. Oppenau. — Bei Hrn. Hauptlehrer Hofmann: Herr Wirthwein von Erlenheim. — Bei Hrn. Berggrath Sommershu: Frau Stadtschreiberin Witwe von Freiburg. — Bei Hrn. Hofschmiedfabrikant Klose: Herr Ullmann, Rechtsprakt. v. Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. K. Müller'schen Hofbuchhandlung.